



## Chefarzt Dr. med. Sven Bartels

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Spezielle HNO Chirurgie  
Plastische Operationen

### Werdegang und Ausbildung

Schon als Kind wollte Sven Bartels Arzt werden und begab sich zielstrebig auf die Laufbahn seines Traumberufes.

Eigentlich wollte er nach dem Humanmedizinstudium noch Zahnmedizin studieren, um als Mund-Kiefer-Gesichtschirurg Gaumenspalten operieren zu können. Das änderte sich ab dem Moment, als er während einer Famulatur in der HNO Klinik Marburg erkannte, dass Gaumenspalten auch dort operiert wurden. Zu diesem Zeitpunkt wusste er noch nicht, dass dieses die absolute Ausnahme war. Sein Interesse an der HNO war aber geweckt, zumal die Palette der plastisch-rekonstruktiven Eingriffe wesentlich größer war, als er es sich vorher vorgestellt hatte und somit ein anschließendes Studium der Zahnmedizin nicht zwangsläufig mehr notwendig war. Auch erkannte er schnell, dass das Fachgebiet äußerst vielseitig und anspruchsvoll ist.

Die absolute Begeisterung für die HNO ergab sich dann aus seiner Tätigkeit in den Städtischen Kliniken Fulda bei Professor Dr. W. Draf. Nicht nur das Fachgebiet erwies sich als ideal, auch hatte Sven Bartels eine Person vor sich, die all das widerspiegelte, was er sich unter einem vorbildlichen Arzt und Menschenfreund vorstellen konnte.

Die gleichen Erfahrungen machte er anschließend im Katharinenhospital Stuttgart unter der Leitung von Professor Dr. K. Terrahe. So sollte und musste Medizin sein. Hier lernte er auch, „dass das Brett der HNO nicht vertikal sondern horizontal durchbohrt wird“ (Udo Schuss) und dass man trotz des scheinbar kleinen Fachgebietes ungeheuer viele Schnittpunkte mit anderen Fachdisziplinen hat und somit nie auslernt.

Vor allem wurde ihm dort vorgelebt und auch abverlangt, dass er persönlich für die Menschen, die sich in seine Hände begeben, verantwortlich ist. Dieses Gefühl setzt auch heute noch Energie in Dr. Sven Bartels frei. Nirgendwo ist er so geprägt worden wie zu dieser Zeit in diesen beiden Kliniken – und er ist trotz der anstrengenden Zeit dankbar und sehr stolz, dass seine Karriere an diesen Orten beginnen durfte.

Früh konnte er aufgrund seines Engagements das Vertrauen seiner Ausbilder gewinnen und durfte operieren, was man ihm und vor allem er sich selbst zutraute. In den vier Kliniken, die Sven Bartels kennenlernte, sammelte er viel operatives Wissen und viele Erfahrungen den verschiedenen Herangehensweisen an unterschiedliche

Probleme. Hieraus konnte er über die Jahre ein großes Maß an Flexibilität entwickeln.

In der Folgezeit verfeinerte Dr. Sven Bartels sein Können und Wissen in Frankfurt – im Marienkrankenhaus erlernte er die große Tumorchirurgie bei Professor Schlechter. Angeleitet durch Dr. Mahdi und Dr. Kelker, erschloss er weitere operative Variationsmöglichkeiten.

Anschließend wechselte Dr. Sven Bartels 1999 an das St. Joseph Stift Bremen zu Prof. Dr. K. D. Franke, um sich dort die Kunst der Ohrchirurgie beibringen zu lassen. Das St. Joseph Stift war damals mit hohen Patientenzahlen schon ein bekanntes Zentrum für die Ohrchirurgie. Nach dem Tod von Prof. Dr. Franke wurde die Klinik ab 2003 von Prof. Dr. W. Bergler geführt. Unter seiner Leitung war Dr. Bartels bis zu seinem Ausscheiden 12 Jahre als leitender Oberarzt tätig.

Bis heute hat er mehr als 6000 Ohreingriffe durchgeführt - in diesem Bereich besitzt er weit überdurchschnittliche Erfahrungen.

Operativ deckt Dr. Sven Bartels heute das gesamte Hals-Nasen-Ohrenärztliche Spektrum ab. Seine besonderen operativen Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der Tumorchirurgie, Mittelohrchirurgie sowie im Bereich der plastisch- rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie.

Selbstverständlich weitete er auch seine Fähigkeiten in der plastischen Chirurgie aus. Regelmäßig besuchte Dr. Sven Bartels Fortbildungen der hochrangigsten Vertreter dieses Faches. In Bremen war er neben seiner Anstellung im Krankenhaus auch Partner in der Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie „WolfrumPartner“.

Ihm war stets daran gelegen, alles zu können und vielschichtig zu sein, um sich nicht selbst fachlich in eine Ecke zu drängen.

In der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen wie z. B. der Lungenheilkunde hat er ebenfalls weitreichende Erfahrungen gesammelt.

Auch im Bereich der Schlafmedizin besitzt Dr. Sven Bartels langjährige Erfahrung. Hier hat er aus vielen Fällen gelernt, dass bei atembezogenen Schlafstörungen die CPAP Behandlung der „Goldstandard“ ist. Das St. Joseph Stift in Bremen hat 8 Schlafplätze, die auch am Wochenende betrieben werden. Hier wurden Patienten sowohl mit CPAP als auch BPAP versorgt. Sofern diese apparative Therapie vom Patienten nicht angenommen oder akzeptiert wird, kann Dr. Sven Bartels natürlich alternativ das gesamte operative Stufenkonzept anbieten.

In der ersten Zeit werden Dr. Bartels und sein Team mit dem Aufbau der Klinik beschäftigt sein, später möchte er auch im Franziskus-Hospital gerne die Weiterbildung für Schlafmedizin anbieten.

---

# Lebenslauf

---

## Persönliche Daten

<b>Geburtsort</b>	Flensburg
<b>Familienstand</b>	verheiratet
	2 Kinder
<b>Nationalität</b>	deutsch
<b>Konfession</b>	evangelisch

## Bildungsgang

### Schule

1982 – 1985	Gymnasium in Flensburg
1985	Abitur

### Wehrdienst

1985-1986	als Sanitätssoldat
-----------	--------------------

### Studium

WS 1986 - SS 1992	Studium der Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg
-------------------	--

## HNO- Ärztliche Ausbildung

10/91 - 03/92	<b>Student im Praktischen Jahr</b> im Zentrum für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde der <b>Städtischen Kliniken Fulda</b> <u>Leitung:</u> <b>Prof. Dr. med. W. Draf</b>
07/93 - 01/95	<b>Arzt im Praktikum</b> in der Klinik für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde des <b>Katharinenhospitals Stuttgart</b> <u>Leitung:</u> <b>Prof. Dr. med. K. Terrahe</b>
02/95 - 11/95	<b>Weiterbildungsassistent</b> in der Klinik für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde des <b>Katharinenhospitals Stuttgart</b> <u>Leitung:</u> <b>Prof. Dr. med. K. Terrahe</b>

- 12/95 - 06/99** **Weiterbildungsassistent** in der HNO Klinik am Zentrum für Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde und plastische Gesichtschirurgie im **Marienkrankenhaus Frankfurt**, Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Frankfurt/Main  
Leitung: **Prof. Dr. med. W.W. Schlenter**
- 02/98** **Facharzt** für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.
- seit 10/99** **Oberarzt** in der Klinik für Hals- Nasen- Ohrenheilkunde des **St. Joseph- Stiftes Bremen**, **Chefarzt Prof. Dr. med. K. D. Franke**
- 10/02-6/03** Kommissarische Leitung der HNO Klinik nach dem Tod von Professor Dr. K. D. Franke
- Seit 06/2003** **Leitender Oberarzt** der HNO Klinik unter der Leitung von Professor. Dr. W. Bergler
- 02/02** **Zusatzbezeichnung** „Spezielle HNO- Chirurgie“
- 06/08** **Zusatzbezeichnung** „Plastische Operationen“
- 11/15** Chefarzt der HNO-Klinik im Malteser Krankenhaus St. Franziskus-Hospital

**Zuletzt durchgeführte nebenberufliche Tätigkeiten:**

Nebenberuflich betrieb ich in Bremen eine HNO Privatpraxis, in der ich Patienten ohne zeitlichen Druck zuhören, beraten und behandeln konnte.

**Mitgliedschaften in Medizinischen Gesellschaften:**

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie D